

# SOONAGO Tecrider

Liebe Veranstalterin,  
Lieber Veranstalter,

dieser Teil soll euch helfen, unsere technischen Anforderungen realisieren zu können. Unsere Angaben in diesem Technical Rider sollen dazu dienen, optimale Arbeitsbedingungen bereit zu stellen und mögliche Probleme im Vorfeld der Veranstaltung auszuschalten. Der Technical Rider ist daher Bestandteil unseres Vertrages und sollte aufmerksam gelesen werden.

Solltet ihr Fragen haben oder sollten bestimmte Anforderungen nicht erfüllbar sein, sprecht das bitte im Vorfeld mit uns ab. Wir sind gerne bereit, gemeinsam eine Lösung zu finden, die auf die Veranstaltung und die Location passt.

**Wir wollen mit euch gemeinsam eine nachhaltige und einzigartige Show abliefern! Lasst uns daher gerne über alles sprechen, wie wir alle dafür notwendigen Punkte erreichen, bzw. falls bestimmte Kriterien aus unserem Rider nicht erfüllt werden können!**

## LOCAL-CREW/STAGEHANDS

- Min. 1 Fachkundige/Fachkundiger und mit der Anlage komplett vertraute Tontechniker:in muss während der gesamten Dauer der Veranstaltung zur Verfügung stehen! Dieses schließt auch die gesamte Verkabelung auf der Bühne mit ein.
- Min. 1 Fachkundige/Fachkundiger und mit der Anlage komplett vertraute Lichttechniker:in muss während der gesamten Dauer der Veranstaltung zur Verfügung stehen.
- Zum Be- und Endladen der Fahrzeuge, Auf- und Abbau der Instrumente wären ein- bis zwei Stagehands eine wirklich große und tolle Hilfe

## BÜHNE

Mindestens 5x4m groß, trocken, eben, vibrationsfrei, stabil und frei von allen unnötigen Gegenständen.  
Der Drumriser hat idealerweise die Maße 3x2x0,4-0,6m.

## PA

Bitte eine ausreichend dimensionierte, eingemessene und hochwertige PA mit ausreichend Headroom im Bassbereich stellen. Die Zuschauerfläche soll gleichmäßig mit Lautstärke über das gesamte Frequenzspektrum beschallt werden können. Daher werden nur Beschallungsanlagen akzeptiert, die eingemessen, time-aligned und mit ausreichend Headroom (mind. 100 dBA am FOH-Platz) präsentiert werden. (Je nach Größe der Location)

## PULT/FOH

Wir benötigen ein hochwertiges Mischpult mit mindestens 24 funktionierenden Kanälen, mindestens 4 prefade Auxwegen. Pro Kanal benötigen wir einen 4 Band EQ mit semiparametrischen Mittenbändern (oder parametrisch), einen regelbaren Lowcut-Filter, schaltbare Phantomspeisung und mindestens einen Insertweg. Über namenhaftes und hochwertiges Equipment würde sich die Band sehr freuen.

## OUTBOARD

- 10x Kompressor
- 8x Gate
- 1x Multi-FX mit Taptaste Stereo 31-Band EQ

Bei digitalen Mischpulten wird selbstverständlich kein Outboardequipment benötigt.

## MONITORING

Wir benötigen mindestens 4 Wedges an 4 Auxwegen

- |             |           |   |
|-------------|-----------|---|
| 1 Links     | Niklas    | Gitarre   |
| 2 Mitte     | Simon     | Bass  |
| 3 Rechts    | Lukas     | Gitarre   |
| 4 Drumriser | Christian | (idealerweise Drumfill rechts neben der HiHat, anstatt Wedge) |

## BEI SEPERATEM MONITORPLATZ

Mindestens 16-Kanal Monitormischpult, einen aufmerksamen, freundlichen Monitortechniker und ein Intercom-System zwischen FOH und Monitorplatz.

## BACKLINE

Wir bringen unsere eigene Backline mit, Nur nach Absprache sind wir durchaus bereit zu teilen. Dies betrifft aber nicht die komplette Backline: Wir würden Gitarrenboxen, Bassboxen und das Grundgerüst des Schlagzeugs zur Verfügung stellen. Selbstredend sind wir auch bereit über fremdes Equipment zu spielen. Dieses aber auch nur nach Absprache.

## LICHT & NEBEL

Zu den Songs läuft programmiertes und abgestimmtes Licht, aktuell 4 Strahler vorne (Richtung Band) und 4 vertikale hinten (Richtung Publikum). Das Licht reicht von knallig weiß zu farbigen Lichtstimmungen. Wir bringen keinen eigenen Operator mit - trotzdem kann (wenn die Möglichkeiten vorhanden sind) zusätzliches Licht unterstützend gestaltet werden (sinnvolles Setting, auf keinen Fall „80er Lichtorgel“). Wir favorisieren einfarbiges und stimmungsvolles Licht. Wir mögen es auch mal verhältnismäßig dunkel auf der Bühne. Wenn es möglich ist, würden wir uns über zwei weiße 64PAR o.ä. hinter dem Schlagzeug als Gegenlicht freuen. Grundsätzlich heißt „stimmungsvoll und nicht langweilig“. Es darf schon mal knallen, aber mit Stil. Für die Untermalung freuen wir uns über kräftig Nebel - eine eigene Nebelmaschine ist dafür meistens mit an Board und wird von uns manuell gesteuert.

## BÜHNENSTROM

Schuko-Verlängerungen und Verteiler laut Stageplan 230V. Die Anschlüsse dürfen nicht brummen und keinen Leistungsschwankungen unterliegen, auf gar keinen Fall darf die Masse abisoliert werden - Licht und Ton sollte zwingend getrennte Stromkreise haben.

## BACKDROP & MERCH

Es sollte die Möglichkeit bestehen, ein Backdrop (3x2 Meter) mit Spannfixen in entsprechender Höhe hinter der Band aufzuhängen. Ein Tisch für Merchandise in ausreichender Größe ist ebenfalls notwendig.

## SOUND

**Grundsätzlich arbeiten wir mit vielen Effekten, sowohl bei den Gitarren als auch am Bass. Das weicht durchaus vom Standard ab! Der Bass ist bei uns ein tragendes und wichtiges Element. Alle Saiteninstrumente bewegen sich im Soundspektrum von anhaltenden, langen, tragenden Swells, bis hin zu derben Gitarrenbrettern. Dynamik ist das Stichwort. Wir spielen unser Set weitestgehend durch, also auch zwischen den Songs wird es immer diversen Klang von uns geben. Wir möchten, dass der Tontechniker aktiv mischt und zu einer guten Show beiträgt. Ein großes Danke gibt es dafür vorab!**

## INPUTLISTE

In	Instrument	Mic/Di	Stand	Insert	Info
1	Bass Drum		klein	Comp+Gate	
2	Bass Drum Kick		inside kick	Comp+Gate	
3	Snare Top		clip/klein	Comp+Gate	
4	Snare Bottom		clip/klein	Comp+Gate	
5	HiHat		klein		
6	Tom Hi		clip/klein	Comp+Gate	
7	Tom Mid		clip/klein	Comp+Gate	
8	Tom Low		clip/klein	Comp+Gate	
9	Tom Floor		clip/klein	Comp+Gate	
10	Ride		Klein/groß		
11	OH L		groß		
12	OH R		groß		
13	Bass DI			Comp	
14	Bass Mic		klein	Comp	
15	Git Niklas DI	DI/XLR (L)			
16	Git Niklas DI	DI/XLR (R)			
17	Git Niklas Hi	E906/SM57	klein		
18	Git Niklas Low	E906/SM57	klein		
19	Git Lukas DI	DI/XLR (L)			
20	Git Lukas DI	DI/XLR (R)			
21	Git Lukas Hi	E906/SM57	klein		
22	Git Lukas Low	E906/SM57	klein		
23					
24	Vocals	SM58	groß		Ansagen

Bei der Mikrofonauswahl handelt es sich um den Idealfall und wir vertrauen auf das technische Verständnis des FOH-Techniker.

# SOONAGO Tecridar

